Ergänzungen zur Faltenwespen-Fauna der Schweiz (Hym. Vespidae)

Autor(en): **Blüthgen, P.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss Entomological Society**

Band (Jahr): **25 (1952)**

Heft 4

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-401167

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

MITTEILUNGEN DER SCHWEIZERISCHEN ENTOMOLOGISCHEN GESELLSCHAFT
BULLETIN DE LA SOCIÉTÉ ENTOMOLOGIQUE SUISSE
Band XXV Heft 4 17. Dezember 1952

Ergänzungen zur Faltenwespen-Fauna der Schweiz (Hym. Vespidae)

von

P. BLÜTHGEN

Naumburg (Saale)

Es ist mir nicht bekannt, ob (abgesehen von den Vespinae) seit dem Erscheinen der « Fauna insectorum Helvetiae, Hymenoptera, Fam. Diploptera Latr.» von Dr. A. VON SCHULTHESS (1887) ergänzende Mitteilungen über die schweizerischen Faltenwespen veröffentlicht worden sind. Ich möchte in jedem Fall annehmen, dass die nachstehenden Zugänge und Änderungen Interesse finden werden.

A. ZUGÄNGE

I. Masaridae

Gattung **Celonites** LATR. 1802.

Celonites abbreviatus (VILL.) var. **engadinensis** SCHULTH. 1923 in WERNER, Beiträge zur Kenntnis der Fauna Deutsch-Südwestafrikas 2 p. 139.

Diese vom Autor von Sils-Baseglia, im Steinbruch unterhalb « Platz » beschriebene Varietät, die elfenbeinweisse (statt gelber) Zeichnungen aufweist, ist in « Materialien zur Kenntnis der Masariden-Fauna der Paläarktis » von G. KOSTYLEV (Arch. Mus. Zool. Un. Moscou II 1935 p. 107, 108) nicht erwähnt, vermutlich deshalb, weil in Zool. Record 1926 p. 305 fälschlich Südwest-Afrika als Patria (und WERNER als Autor) genannt ist. Sie kommt übrigens auch in den Transsilvanischen Alpen vor (Herkulesbad, Dr. H. MAERTENS leg., 1 ♀ c. m.).

II. Eumenidae

1. Gattung **Discoelius** LATR. 1809.

Discoelius Priesneri MADER 1936 ♀ (Ent. Zeitschr. Nr. 23 p. 261 ff.). Engadin (ohne genauere Angabe) 2 ♀♀ 2 ♂♂ (Allo-Paratypen) im Zool. Museum in Berlin (GERSTÄCKER leg. 15. 8.); Genf (SAUSSURE leg.) nach SCHENCK, 1861. Vgl. Mitteil. Ent. Ges. Halle (S.) Heft 16. 1938. p. 30/31.

2. Gattung **Eumenes** LATR., 1802.

v. SCHULTHESS verzeichnet nur eine Art « *coarctatus* (L.) » mit 3 «Varietäten»: *pomiformis* ROSSI, *mediterraneus* KRIECHB. und *bimaculatus* ANDRÉ. Bei meinen Untersuchungen über die mittel-europäischen Arten der Untergattung *Eumenes* (*Eumenidion* SCHULT., 1913) (Deutsch. Ent. Zeitschr. 1938. II. p. 470—496) fand ich in seinem schweizerischen Material folgende Arten:

1. **Eum. coarctatus** (LINNAEUS, 1758, ♀)
   von Zürich, Grono, Sierre;
2. **Eum. papillarius** (CHRIST, 1791, ♂) mit var. *bimaculata* ANDRÉ, 1884, von Bern, Laufenburg, Aarburg, Zürich, Sierre;
3. **Eum. subpomiformis** BLÜTHGEN, 1938
   von Sierre, Susten, Grono, Lugano;
4. **Eum. pomiformis** (FABRICIUS, 1781, ♀)
   von Sierre (Allotypus), Susten, S. Nikola;
5. **Eum. pedunculatus** (PANZER, 1799, ♀)
   von verschiedenen Fundorten (nicht notiert);
6. **Eum. dubius** SAUSSURE (1852) ssp. **sareptanus** ANDRÉ (1884) var. **germanica** BLÜTHGEN, 1938
   von Sierre, Salgesch, Lock.

Ich bin überzeugt, dass im Tessin auch *Eum. mediterraneus* KRIECHBAUMER (1879 ♀ ♂) vorkommt. Ob das, was v. SCHULTHESS aus der Südschweiz als « var. *mediterraneus* » verzeichnet hat, zu der KRIECHBAUMERschen Art gehört, ist mir nicht bekannt geworden.

3. Gattung **Odynerus** LATR., 1802 (*Symmorphus* WESM., 1836).

1. **Od. sinuatissimus** (O. W. RICHARDS, 1935) (*Vespa sinuata* FABRICIUS, 1793, nec GEOFFROY, 1785, « *Od. angustatus* Zetterstedt » THOMSON et auct., nec ZETTERSTEDT, 1838).

Aus einem Nest, das in einem Fensterverschluss des Hauses von W. LINSENMAIER (Luzern) angelegt war, erhielt Dr. E. ENSLIN am 9.7.51 neben einer Anzahl normal gefärbter Stücke 1 ♂ mit folgender abnormer Zeichnung: Pronotum mit 2 Flecken, Schildchen mit 2 Punktflecken, Tergit 2 mitten beiderseits mit 2 grossen, umgekehrt pilzförmigen, schräg gestellten Flecken, deren « Stiele » schräg nach vorn aussen zeigen; auch sonst ist die Zeichnung des Hinterleibes

reich : Endbinde von Tergit 2 breit, dreimal gebuchtet, von 4 schmaler, ebenfalls gebuchtet, Tergit 3 distal mit 2 Punkten (rechts gross, links sehr klein), Sternit 2 mit ziemlich breiter, geschweifter, 4—6 mit schmalen, mitten verschmälerten Binden, 3 nur mit Seitenflecken. Das interessante Stück befindet sich in coll. ENSLIN. Von einem sehr ähnlich gezeichneten ♂ von Berlin habe ich in « Mitt. Ent. Ges. Halle (S.) » Heft 18 (1940) p. 11 berichtet.

2. Der boreo-alpine **Od. fuscipes** HERRICH-SCHAEFFER (1838 ♀♂) kommt sicher auch in der Schweiz vor. Dr. v. SCHULTHESS kannte ihn nach briefl. Mitt. nicht in natura. Ich habe ihn in « Taxonomische und biologische Notizen über paläarkt. Faltenwespen » (Stett. Ent. Zeitg. 104, 1943, S. 149—158) S. 152 gekennzeichnet.

4. Gattung **Euodynerus** BLÜTHGEN, 1938 (*Lionotus* auct. p. p.)

1. **Euod. Dantici iberogallicus** BLÜTHGEN, 1942, ♀ ♂ (Mitt. Zool. Mus. Berlin 25 Bd., Heft 2, S. 301).

1 ♂ mit dem Fundort « Sierre, 2.7.1888. » in der Sammlung von A. SICKMANN (Landesmuseum in Münster i. Westf.).

2. **Euod. curictensis** BLÜTHGEN, 1940, ♀ ♂ (Mitt. Kgl. Naturwiss. Inst. Sofia, Bd. XIII p. 210).

1 ♀ mit dem Fundort « Siders » (ohne Datum) ebendort. Wenn v. SCHULTHESS p. 73 von *Dantici* ♂ sagt « Scutellum hie und da ganz schwarz », so handelte es sich dabei sehr wahrscheinlich auch um Exemplare von *curictensis*. Es mag in diesem Zusammenhang erwähnt werden, dass ausweislich von ihm so bestimmter Exemplare « *Odynerus Dantici* (ROSSI) » bei ihm mindestens 7 *Euodynerus*-Arten umfasste : *Dantici*, *fastidiosus* (SSS.), *curictensis* BLÜTHG., *macedonicus* BLÜTHG., *semisaecularis* (D. T.), *rufinus* BLÜTHG. und *ypsilon* (KOSTYL.). Das erklärt seine Angaben S. 73 über eine — tatsächlich nicht bestehende- Neigung von *Dantici* zu Färbungsveränderlichkeit.

B. ABGANG

Odynerus (Lionotus) parisiensis SAUSSURE (1856 ♀ ♂).

Diese von v. SCHULTHESS S. 95 aufgeführte Art ist zu streichen. Es handelt sich um eine Mischart : Das ♂, dessen von Le Vésinet bei Paris stammender Typus sich im Mus. Nat. d'Hist. Natur. in Paris befindet, ist ein ♂ von *Nannodynerus xanthomelas* (H.-SCH.), wie L. BERLAND, 1928 (Faune de France 19. Hym. vespif., p. 61) mitgeteilt hat ; das ♀, von dem 2 Exemplare in der SAUSSUREschen Sammlung (Genf) stecken, die auch von SICHEL stammen, (das eine bezettelt « V. 7.5.28 », also ebenfalls von Le Vésinet, das andere bezettelt « Mont » = Montpellier), und die ich untersucht habe, gehören zu *Microdynerus exilis* (H.-SCH.). Ich bestimme das ♂ zum Lectoholotypus, damit wird *parisiensis* Synonym zu *xanthomelas*.

C. NAMENSÄNDERUNGEN

1. Aus der bisherigen Untergattung **Symmorphus** WESMAEL:

1. *Odynerus Allobrogus* SAUSSURE (1856 ♀) = **Odynerus bifasciatus** (LINNAEUS, 1761 ♀).
2. « *Odynerus bifasciatus* (L.) » = **Odynerus connexus** CURTIS (1826 ♂) + **Odynerus debilitatus** SAUSSURE (1856 ♀ ♂).
3. *Odynerus elegans* WESMAEL (1838 ♀ ♂) = **Odynerus gracilis** BRULLÉ (1832 ♂).

2. Aus der bisherigen Untergattung **Ancistrocerus** WESMAEL:

1. *Odynerus callosus* THOMSON (1870 ♀♂) = **Ancistrocerus nigricornis** (CURTIS, 1826, ♀).
2. « *Odynerus trimarginatus* ZETTERSTEDT » (nec ZETTERSTEDT, 1838 ♀ ♂) = **Ancistrocerus scoticus** (CURTIS 1826 ♀).
3. *Odynerus trifasciatus* (FABRICIUS, 1793 ♀) ist Homo- und Synonym zu **Ancistrocerus trifasciatus** (O. F. MÜLLER, 1776 ♀) (*trimarginatus* [ZETTERSTEDT, 1838] nec auct.).
4. « *Odynerus parietum* THOMSON » = **Ancistrocerus parietum** (LINNAEUS, 1758 ♀).
5. *Odynerus claripennis* (THOMSON, 1874 ♀ ♂) = **Ancistrocerus quadratus** (PANZER, 1799 ♀).
6. *Odynerus pictipes* (THOMSON, 1874 ♀ ♂) = **Ancistrocerus Gazella** (PANZER 1798 ♂).
7. « *Odynerus Gazella* (PANZER) » (THOMSON, 1874 ♀ ♂) = **Ancistrocerus ichneumonideus** (RATZEBURG, 1844 ♂) (*Thomsoni* BLÜTHGEN, 1938 ♀ ♂).
8. « *Odynerus parietum* L. var. *renimacula* Lep. » = **Ancistrocerus renimacula** (LEPELETIER, 1841 ♀ ♂).

3. Aus der bisherigen Untergattung **Lionotus** SAUSSURE:

1. « *Odynerus tomentosus* THOMSON » ist als **Euodynerus (Pareuodynerus) quadrifasciatus** (FABRICIUS, 1793 ♂) zu bezeichnen. *Tomentosus* Thomson (1870 ♀ ♂) ist eine nordische Unterart, vgl. Mitt. Ent. Ges. Halle (S.) Heft 16 (1938) S. 34 unter c.
2. « *Odynerus pubescens* THOMSON » ist **Euodynerus (Pareuodynerus) notatus** (JUR.) var. **nigripes** (HERRICH-SCHAEFFER, 1839 ♀) zu nennen. *Pubescens* THOMSON (1870 ♀ ♂) ist die reduzierte Zeichnung, die im Norden vorherrscht. Var. *cupreus* SCHULTH. (1887 S. 69) dürfte auf Cyankalirötung zurückzuführen sein, (allerdings habe ich Typen davon nicht gesehen).
3. *Odynerus innumerabilis* SAUSSURE (1852 ♂, 1856 ♀) = **Euodynerus (Pareuodynerus) posticus** (HERRICH-SCHAEFFER, 1841 ♀).
4. *Odynerus Herrichii* SAUSSURE (1856 ♀ ♂) ist als **Pseudepipona (Pseudepipona) variegata** (HERRICH-SCHAEFFER, 1839 ♀ ♂) zu bezeichnen. Der von HERRICH-SCHAEFFER gewählte Name war nur

solange Homonym (zu *variegatus* [FABR.]) und damit unverwendbar, als beide « *variegatus* » in einer und derselben Gattung *(Odynerus)* standen. Das ist nicht mehr der Fall, da *variegatus* (FABR.) jetzt zu der Gattung *Tropidodynerus* BLÜTHG. gehört und *variegatus* H.-SCH. zu *Pseudepipona*.

5. *Odynerus lativentris* SAUSSURE heisst jetzt **Pseudepipona (Trichepipona) lativentris** (SAUSSURE, 1856 ♀).
6. *Odynerus dubius* SAUSSURE (1852 ♀) = **Parodontodynerus ephippium** (KLUG, 1817 ♀).
7. *Odynerus Rossii* LEPELETIER = **Allodynerus Rossii** (LEPELETIER 1841 ♀ ♂).
8. *Odynerus floricola* SAUSSURE = **Allodynerus floricola** (SAUSSURE, 1852 ♀). Wahrscheinlich hat v. SCHULTHESS in diese Art auch *Allod. delphinalis* (GIRAUD, 1866 ♀) gezogen.
9. *Odynerus tarsatus* SAUSSURE = **Leptochilus (Lionotulus) tarsatus** (SAUSSURE, 1856 ♀ ♂).
10. *Odynerus orbitalis* THOMSON (1874 ♂) (Homonym zu *Od. orbitalis*, HERRICH-SCHAEFFER, 1841 ♂) = **Nannodynerus orenburgensis** (ANDRÉ, 1884 ♀).
11. **Odynerus punctifrons** THOMSON (1874 ♂), **Od. laticinctus** SCHULTH., **Od. dentisquama** THOMSON (1870 ♀ ♂), **Od. picticrus** THOMSON (1874 ♀ ♂), **Od. chevrieranus** SAUSSURE (1856 ♀ ♂) und **Od. xanthomelas** HERRICH-SCHAEFFER (1841 ♀ ♂) gehören in die Gattung *Nannodynerus* BLÜTHGEN, 1938.

4. Aus der bisherigen Untergattung **Microdynerus** THOMSON :

Odynerus Helvetius SAUSSURE (1856 ♀ ♂) = **Pseudomicrodynerus parvulus** (HERRICH-SCHAEFFER, 1838 ♀).

Wegen Homonymie ungültig ist nicht *Odynerus parvulus* H.-SCH., 1838, sondern *Odynerus parvulus* LEP., 1841.

5. Aus der bisherigen Untergattung **Hoplopus** WESMAEL :

1. *Odynerus laevipes* SHUCKARD = **Gymnomerus laevipes** (SHUKKARD, 1837 ♀ ♂).
2. *Odynerus spiricornis* SPINOLA = **Paragymnomerus spiricornis** (SPINOLA, 1808 ♀ ♂).
3. *Odynerus reniformis* GMELIN = **Hoplomerus (Spinicoxa) reniformis** (GMELIN, 1790 ♀).
4. **Odynerus spinipes** (L.) und **Odynerus melanocephalus** (GMELIN) gehören zur Gattung *Hoplomerus* (Subgen. *Hoplomerus*) WESTWOOD.
5. *Odynerus spinipes var. alpinus* (MOR. i. litt.) SCHULTHESS, 1887, S. 114 = **Hoplomerus (Hoplomerus) alpinus** SCHULTH.

Siehe meine Übersicht « Die Untergattungen *Hoplomerus* s. str. und *Monoplomerus* der Gattung *Hoplomerus* WESTWOOD » im Arch. Nat. N. F. Bd. 10, Heft 3, 1941, S. 305—344 (S. 334).